

Kapellstrasse 1
5610 Wohlen
Telefon
Fax
E-Mail
Internet

056 619 92 05
056 619 91 80
gemeinderat@wohlen.ch
www.wohlen.ch

Einwohnerrat

5610 Wohlen AG

012

10. Juni 2013

Bericht und Antrag 12127

Bewilligung eines Investitionskredites für die Beschaffung von Gebührenbezugsgütern im Rahmen der Umsetzung des Parkierungskonzeptes von CHF 163'000.00

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Der Kommunale Gesamtplan Verkehr und das Parkierungskonzept der Gemeinde Wohlen sind vom Gemeinderat am 21. November 2011 beschlossen sowie vom kantonalen Departement Bau, Verkehr und Umwelt am 2. Mai 2012 genehmigt worden. Es handelt sich daher um eine behördenverbindliche Planung. Am 10. Dezember 2012 hat der Einwohnerrat den kommunalen Gesamtplan Verkehr und das Parkierungskonzept der Gemeinde Wohlen zur Kenntnis genommen.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 24. September 2012 sind ein Prioritätenplan sowie die ersten Umsetzungsmassnahmen beschlossen worden. Die Massnahme „Bewirtschaftung der Parkplätze auf öffentlichem Grund“ ist eine dieser ersten Umsetzungsmassnahmen.

2. Ziele

Mit dem Parkierungskonzept für die Gemeinde Wohlen sollen folgende Ziele erreicht werden:

Abdeckung des Bedarfs

Mit den verfügbaren Parkplätzen sollen die heutigen und künftigen Bedürfnisse abgedeckt werden.

Verbesserung der Verkehrssituation

Parkleitsysteme, welche über weitere Parkierungsmöglichkeiten informieren, reduzieren den Suchverkehr und sind ein nützliches Informationssystem für Parkplatzsuchende.

Bestimmungsgemässe Benützung der Parkflächen

Mit einem geeigneten Bewirtschaftungskonzept können die angestrebten Nutzungen (z.B. Kunden oder Pendler) bevorzugt werden.

Integration ins Ortsbild

Parkplätze im Strassenraum des Zentrums wirken einer sorgfältigen Gestaltung des Ortsbildes entgegen. Darauf wird beim Bewirtschaftungskonzept Rücksicht genommen: Parkplätze im Freien sind daher teurer als solche in den Parkhäusern.

Homogenes, leicht verständliches System

Mit möglichst wenigen, gut verständlichen Massnahmen wird die Verständlichkeit sichergestellt.

Wirtschaftlichkeit

Mit der Umsetzung des Parkierungskonzeptes werden einerseits zusätzliche Einnahmen generiert, da weitere Parkplätze gebührenpflichtig werden und das System der Parkkarten ausgedehnt wird. Andererseits fallen mit Beschaffung und Betrieb neuer Parkuhren auch zusätzliche Kosten an.

3. Vorgehen

Die genannten Ziele können mit wenigen Massnahmen, welche auf dem heutigen System aufbauen, erreicht werden. Die Massnahme mit dem grössten Wirkungsgrad ist die Bewirtschaftung der Parkplätze. Die wichtigsten Elemente der Parkplatzbewirtschaftung sind die Beschränkung der maximalen Parkdauer und die Gebührenerhebung.

Für die verschiedenen Gebiete werden folgende Regelungen eingeführt:

Ortskern

Nur gebührenpflichtige Parkplätze; abgestimmtes Tarifsysteem für Parkplätze im Freien und in Parkhäusern (höhere Gebühren im Freien).

Wohn- und Gewerbegebiete

Unbewirtschaftete Parkplätze; weisse Markierung zur Vermeidung des übermässigen und ungeordneten Parkierens sowie für verkehrsberuhigende Wirkung; in einem weiteren Schritt fallweise Einführung von Nachtparkverboten in einzelnen Strassenzügen.

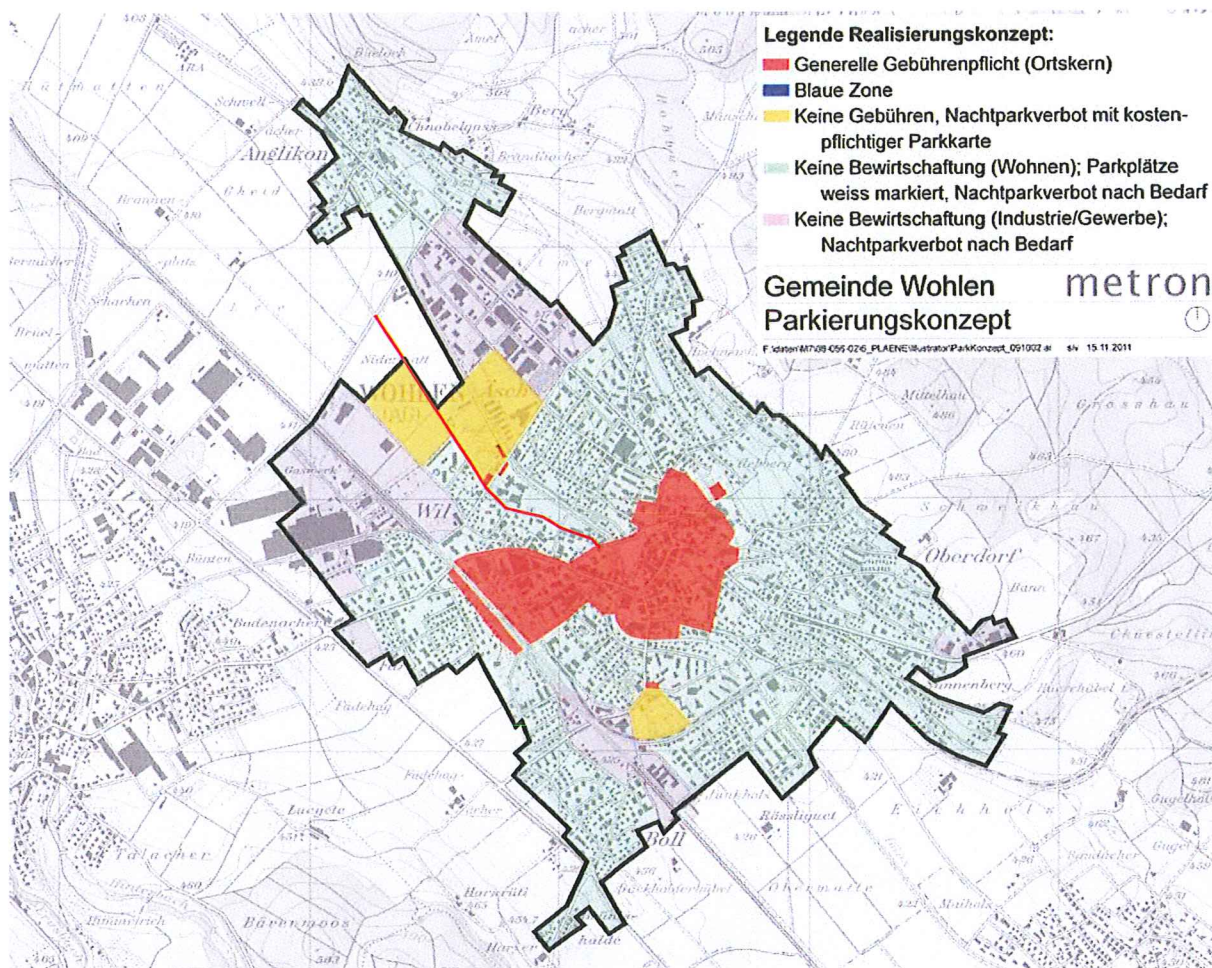
Industriegebiete

Unbewirtschaftete Parkplätze.

Niedermatten/Wilermoos, Schwimmbad, Kunsteisbahn

Grundsätzlich kostenlose Parkplätze ohne Zeitbeschränkung; Nachtparkverbot mit Parkkarte.

Realisierungskonzept Parkplatzbewirtschaftung



Quelle: Parkierungskonzept 2011

Für die einzelnen Standorte sind folgende Rahmenbedingungen vorgesehen:

Ort	Dauer Zahlungspflicht	Besonderes
Jacob Isler-Areal	Mo-Sa, 07:00-24:00	
Merkurareal	Mo-Sa, 07:00-24:00	Tagespauschale möglich
Sammelgarage und Vorplatz der Sportbauten Hofmatten	Mo-Sa, 07:00-19:00	Tagespauschale möglich
Parkplatz Gemeindebibliothek	Mo-Sa, 07:00-19:00	erlaubte Parkdauer: 120 min
Parkplatz hinter dem Verkaufsladen der IBW	Mo-Sa, 07:00-19:00	
Parkierungsanlage	Mo-Sa, 07:00-24:00	Tagespauschale möglich
Parkplatz Friedhof und Abdankungshalle	Mo-Sa, 07:00-22:00	erste 1.5 Stunden gratis erlaubte Parkdauer: 3 h

4. Termine

Phase I 2013-2014 - Einführung der Parkplatzbewirtschaftung auf folgenden Arealen:

- Jacob Isler-Areal
- Merkurareal
- Sammelgarage und Vorplatz der Sportbauten Hofmatten
- Parkplatz Gemeindebibliothek
- Parkplatz hinter dem Verkaufsladen der IBW
- Parkierungsanlage Schwimmbad
- Parkplatz Friedhof und Abdankungshalle

Phase II 2014 -2015 - Ergänzende Massnahmen:

- Einführung weisse Parkfelder in gemäss Parkierungskonzept bezeichneten Strassen
- Einführung eines statischen Parkleitsystems.

5. Kosten / Finanzierung

Zur Umsetzung der in Phase I vorgesehenen Parkplatzbewirtschaftung sind folgende finanziellen Mittel nötig:

Position	Kosten (in CHF)
Gebührenbezugsgeräte 9 zentrale Parkuhren, 1 Sammelparkuhr	120'000
Installationskosten	18'000
Kosten Bauamt Wohlen (interne Verrechnung)	10'000
Signalisation und Markierungen	15'000
Gesamtaufwand Phase I	163'000

6. Schlussbetrachtung

Die Dringlichkeit einer Parkplatzbewirtschaftung im Zentrum von Wohlen ist als sehr hoch einzustufen. Die heutige Regelung ohne oder mit unzureichender Bewirtschaftung im Zentrum führt zu falschen Anreizen. Für die Aufenthalts- und Siedlungsqualität im Zentrum ist eine geordnete Parkplatzbewirtschaftung und ein Parkleitsystem von grosser Bedeutung. Damit wird das Ortsbild aufgewertet und das Zentrum soweit wie möglich von übermässiger Belastung wie Lärm und Luftschadstoffe entlastet.

Das Parkierungskonzept hat gezeigt, dass in Wohlen zusammen mit den privaten Parkierungsmöglichkeiten, insbesondere den vier grossen, privaten Parkhäusern im Zentrum, der benötigte Parkraum zur Verfügung steht. Eine rasche Einführung der Bewirtschaftung im Zentrum verringert dieses Angebot nicht.

Es wird eine Lösung angestrebt, wie sie bei anderen Gemeinden bereits erfolgreich angewendet wird.

7. Antrag

Der Gemeinderat stellt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, folgenden Antrag:

Bewilligung eines Investitionskredites in der Höhe von CHF 163'000 zur Umsetzung der Phase I des Parkierungskonzeptes.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Wohlen



Walter Dubler
Gemeindeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Geht an

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Medien
- Abteilung Planung, Bau und Umwelt